

# Symbiose aus Arbeiten und Leben in Garsten

„Green Campus Garsten“ vereint modernste Arbeitsplätze mit einem umfassenden Angebot.

GARSTEN. Auf dem ehemaligen Gelände der Molkerei entsteht ein wegweisendes Projekt, das die Region Steyr nachhaltig prägen wird: der Green Campus. Initiiert von den visionären Unternehmern Martin Dürnberger, Michael Obermair und Ernest Schulz, bietet dieses neuartige Bürokonzept eine einzigartige Arbeits- und Lebensumgebung.

## Tolle Zusatzangebote

Neben erstklassigen Büroflächen wird den Nutzern eine breite Palette an Zusatzleistungen



Voraussichtlicher Baubeginn ist für 2025 geplant. Foto: Green Campus Garsten

gebieten. Eine Kindertagesstätte sorgt dafür, dass Beruf und Familie optimal vereinbar sind, während ein hochmodernes Fitnessstudio den Mitarbeitenden ermöglicht, sich sportlich zu betätigen und fit zu bleiben. Eine Tagesgastronomie und eine Bäckerei bieten Speisen sowie Getränke an. Diese Einrichtungen fördern

nicht nur das Wohlbefinden der Mitarbeitenden, sondern schaffen auch ein angenehmes und inspirierendes Arbeitsumfeld. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Nachhaltigkeit und umweltfreundlichen Mobilität. In der Tiefgarage des Green Campus stehen ausreichend Lademöglichkeiten für Elektroautos sowie Stellplätze und Ladestationen für Fahrräder zur Verfügung.

Der Baubeginn für den Green Campus ist für 2025 geplant. Interessierte Unternehmen und Mitarbeitende können sich auf eine zukunftsweisende Arbeitsumgebung freuen, die höchsten Ansprüchen gerecht wird und ein inspirierendes Umfeld bietet.

MeinBezirk.at/Steyr-Steier-Land

## Sommersponsione an der FH OÖ Steyr

Herzlichen Glückwunsch zur Sponsion.



STEYR. 160 Studierende feierten im Juli an der Fakultät für Wirtschaft und Management am Campus Steyr ihren Studienabschluss. In feierlicher Ambiente fanden am 15. und 16. Juli die Bachelor- und Master-Sponsionen der Studiengänge „Smart Production und Management“, „Prozessmanagement und Business Intelligence“, „Marketing und Electronic Business“, „Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement“ sowie „Global Sales and Marketing“ statt.

Mehr auf MeinBezirk.at/Steyr

## Individuelle Weiterbildung für LPBZ-Mitarbeiter

GARSTEN. Die Landespflege- und Betreuungszentren (LPBZ) kreieren für ihre Mitarbeiter eine maßgeschneiderte Weiterbildung, damit diese fachlich stets am Ball bleiben. Nun gab es wieder einen Abschluss des Psychiatrischen Grundlehrganges. Ein Novum des heurigen Lehrganges waren die eingebauten Praxisstunden, die die Lehrgangsteilnehmer in einem anderen LPBZ absolvieren konnten. Birgit Nestler ist Fachsozialbetreuerin für Altenarbeit im LPBZ Christkindl. „Durch den Lehrgang hatte ich die Chance, Fach-Kollegen und ihre Arbeitsweise in einem LPBZ meiner Wahl live zu erleben und kennenzulernen. Diese Chance hat man sonst nicht.“ Der stellvertretende Pflegedirektor des LPBZ Christkindl, Günter Schwarzmüller, sieht das ähnlich: „Ich erachte den Austausch meiner Mitar-



Nestler, Wagner, Baumgarten, Pill und Schwarzmüller (v. li). Foto: OÖG

beiter mit jenen anderer LPBZ über unterschiedliche Herangehensweisen bei einzelnen Aufgaben als wichtig. Das kann etwa das Verstehen mancher Verhaltensweisen unserer Bewohner und den Umgang damit erleichtern.“

Mehr auf MeinBezirk.at/Steyr



Geschäftsführer Freudenberg Jörg Pühringer, WB-Bezirksobfrau Judith Ringer, BGF-WB Thomas Brettenthaler. (v. li.) Foto: Thomas Brettenthaler

## Wirtschaftsbund sponsert wieder Eis an Firmen

LOSENSTEIN. Nur durch das gute Miteinander von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gelingt es, im Unternehmen wirtschaftliche Herausforderungen zu meistern. Ein wesentliches Erfolgsgeheimnis ist, dass alle im Unternehmen an einem Strang ziehen. Dies ist in schwierigen Zeiten umso wichtiger. Als Zeichen der Wertschätzung überraschte der Wirtschaftsband Steyr-Land die Mitarbeiter der Firma Freudenberg Losenstein mit

einer verdienten Abkühlung in Form von Eis. Mehr denn brauchen Betriebe engagierter Mitarbeiter, um produktiv und erfolgreich zu sein. Jetzt muss es darum gehen, Leistung zu fördern und zu honorieren. Auch in Zukunft müssen wir unseren Wohlstand zuerst verdienen, bevor er verteilt wird. Der Wirtschaftsband setzt sich dafür ein, dass sich Leistung wieder lohnt.

MeinBezirk.at/Steyr-Steier-Land